

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

«KIRCHE IST MEHR, ALS DU GLAUBST.»

...mehr als meine Sorgen und Fragen

Kleine Kinder müssen viel lernen, müssen ihre Umwelt entdecken und erforschen und mit allen möglichen unbekanntem Dingen zurechtkommen. Deshalb stellen sie in einem bestimmten Alter unentwegt die neugierige Frage: «Warum?»

Sie können mit diesem Fragen ihre Eltern oder Gotte und Götti gelegentlich fast zur Verzweiflung bringen; denn es ist gar nicht immer leicht, die richtige und auch einem Kind verständliche Antwort zu geben.

Aber wer hinter die Geheimnisse dieser Welt kommen will, darf das «Warum?» eben nicht aufgeben. Das gilt auch für die Erwachsenen; über das «Frägli-Alter» sollten wir eigentlich gar nie richtig hinauskommen...

Allerdings gehen unsere Fragen mit der Zeit in eine andere Richtung und gewinnen eine neue Dimension. Wir fragen nicht mehr, warum der Mond einmal ganz und ein andermal nur halb zu sehen sei, oder warum die Blätter an den Bäumen im Herbst gelb und braun werden. Wir möchten mehr wissen und andere Geheimnisse unseres Lebens aufdecken.

Warum muss gerade ich dieses Schicksal erleiden? Warum liegen auf meinem Weg so viele hinderliche Steine? Warum gehen meine Wünsche nie in Erfüllung? Warum zerschlägt sich immer wieder eine Hoffnung? Warum werden mir ständig neue Lasten aufgeladen? Warum? Und hinter all diesen hartnäckigen, bangen Fragen steht unser Hadern mit dem «Schicksal» und die vorwurfsvolle Anklage: Habe ich das wirklich verdient?

Drängende Fragen zum eigenen Schicksal, auch die anklagenden, dürfen wir im Gebet vor Gott bringen. Solche Gebete sind etwas Schönes und Intimes. Wenn persönliche Sorgen und

Fragen mit Gott geteilt werden, dann geschieht dies meist im stillen Gebet.

Doch Beten kann auch bedeuten, dass wir über die eigenen Befindlichkeiten hinaus blicken und offen werden für die Welt um uns herum. Im Gottesdienst beispielsweise wird selten still und für sich selbst gebetet. Vielmehr geht es oft um gemeinsame Anliegen, die über die persönlichen Sorgen hinausweisen und dennoch auf intime Weise mit einem selbst zu tun haben.

Gebete, in denen die Beterinnen und Beter für andere Menschen und für gemeinsame Anliegen bitten, sind Fürbitten.

Für ein gemeinsames Anliegen zu beten, ist gleichzeitig etwas Verbindendes und etwas Freiheitliches. Verbindend darum, weil man weiß, dass andere auch für das beten, worum ich bete. Und freiheitlich deshalb, weil man sich mit dem, was ist, mit den bestehenden Zwängen und Ungerechtigkeiten nicht abfinden will.

Wer gemeinsam die Fürbitte spricht und für ein gemeinsames Anliegen betet, geht davon aus, dass die Dinge, die schief liegen auf der Welt, anders werden können und dass sie nicht so bleiben müssen, wie sie sind. In diesem Sinn ist das Fürbittengebet etwas Besonderes. Mit ihm zeigen die Betenden Gott gegenüber Vertrauen. Vertrauen, dass Gott auf der Welt verändernd wirken kann, wie er will.

Gerade im gemeinsamen Gebet für ein Anliegen, also in der Fürbitte, drückt sich die christliche Hoffnung auf Veränderung aus. Gemeinsames Beten ist nämlich eine Haltung, die sich nicht abfindet mit den Verhältnissen, die scheinbar gegeben sind.



FOTO: EVAN DENNIS, PUBLISHED ON MARCH 19, 2016 | [HTTPS://UNSPLASH.COM/LICENSE](https://unsplash.com/license)

Es drückt eine Lebenshaltung aus, die offen bleibt für anderes, offen für das Leben, offen für das Neue und Überraschende. Und eine Lebenshaltung, die Gott das Neue und Überraschende auch zutraut.

Gemeinsames Beten im Gottesdienst rechnet nämlich mit allem und traut Gott zu, auf der Welt vorfindbare ungerechte Strukturen aufzubrechen. Es vertraut darauf, dass Gott immer mehr ist, als das, was wir Menschen erkennen können und worum wir uns sorgen. Gemeinsames Beten verweist also auf ein «Mehr». Auf ein mehr als das, um was Sie und ich uns kümmern. Es verweist über unsere persönlichen «Warum»-Fragen hinaus.

Vielleicht ertappen wir uns ja gelegentlich dabei, dass wir unsere Sorgen und Fragen für das Wichtigste der Welt halten. Unser Bangen mit dem Schicksal und unsere Fragen können manchmal recht einseitig sein.

Eigentlich könnten wir ja auch ganz anders fragen. Zum Beispiel: Warum habe ich immer wieder die Kraft, Schwierigkeiten zu

meistern und ein Licht zu erkennen im Dunkel? Warum habe ich in meinem Leben so manches Ziel erreichen können? Warum darf ich an vielem Freude haben und oft auch anderen Menschen noch eine Freude machen? Warum, warum?

Allzu gerne fragen wir aber andersherum.

Wir fragen «Warum?», wenn etwas schiefläuft und wir ein Unglück ertragen müssen. Aber wir fragen selten, wenn alles gut geht und wir ein Glück erleben.

Wir hadern: «Womit habe ich das verdient?», wenn das Schicksal uns hart trifft.

Aber wir stellen diese Frage kaum, wenn schöne Blumen blühen an unserem Weg.

Dabei würden die «anderen Warums» uns reich beschenken: Sie würden uns nämlich dankbar machen für so vieles, was uns täglich widerfährt.

PFR. SIMON TAVERNA UND JÜRG WENGER

WORT ZUM MITNEHMEN

«Sorgt euch nicht um das Leben, was ihr essen werdet, noch um den Leib, was ihr anziehen werdet.»

LUKAS 12,21

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen wunderschönen stressfreien Sommer mit vielen inspirierenden und entspannenden Momenten.

Infos:
Dauer des Kurses: 6 Stunden, inkl. Pausen
Mittagessen: Lunch, offeriert von dahlia
Kursleitung:
Danielle Pfammatter Pflegefachfrau, MAS Palliative Care zertifizierte Kursleiterin
Pfr. Roland Jordi Heimseelsorger dahlia Lenggen zertifizierter Kursleiter

Kontakt und Anmeldung:
 Pfr. Roland Jordi, Oberfeldstrasse 2, 3550 Langnau
 034 408 00 64, jordi@kirchenlangnau.ch

Anmeldungen bis 16. August 2021.
 Die Platzzahl ist auf 15 - 20 Personen (je nach Vorgaben BAG) begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden getragen von dahlia, der Reformierten Kirchgemeinde Langnau und Lebensart Bärâu.

LETZTE HILFE

Kurs «Letzte Hilfe»
 Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 21. August 2021,
10 bis 16 Uhr
dahlia Lenggen / Saal der HPS (Eingang HPS)
Kreuzstrasse 20, 3550 Langnau

Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr
Jazz-Gottesdienst in der Kirche Langnau.



Der Berner Saxophonist Jürg Bucher, seit über 20 Jahren in der Schweizer Jazz-Szene aktiv und langjähriges Mitglied des Swiss Jazz Orchestra, tritt mit Pfarrer Peter Weigl und Lektorin Veronika Haussener in einen Dialog aus Klang und Wort. Zum Tagträumen und Mits(w)ingen.

INHALT

Langnau	Seite 16 17
Trub	Seite 18
Trubschachen	Seite 18
Eggiwil	Seite 19
Lauperswil	Seite 20
Rüderswil	Seite 21
Signau	Seite 22

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Bei Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, welche Corona-Schutzmassnahmen für den Juni gelten werden. Wir haben die Gottesdienste so publiziert, wie sie geplant sind. Bitte entnehmen Sie kurzfristig auf unserer Homepage/Agenda oder im Anzeiger die geltenden Abläufe.

Donnerstag, 1. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwieten.*

Freitag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. R. Beyeler.*

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst an der Brätlistelle der Lebensart Bärau, kurz nach der Flüeackerbrücke (bei schlechtem Wetter im Kirchli Bärau)
 mit Pfrn. M. Grossmann.

Freitag, 9. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. P. Weigl.*

Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 16. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Gideons
 mit Pfr. R. Jordi.

Freitag, 23. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi.*

Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr
Jazz-Gottesdienst
 mit Pfr. P. Weigl, J. Bucher, Saxophon und Lektorin V. Haussener.
 Siehe Regionale Veranstaltungen.

Mittwoch, 28. Juli, 19.00 Uhr
Sommerabend-Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchli Bärau
 mit Pfrn. P. Friedli.

Freitag, 30. Juli, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. V. Niesel.

*diese Gottesdienste können momentan nur von den Bewohner*innen besucht werden.

Wort zum Tag

Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger*innen, Katechet*innen, Diakon*innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz.

Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
9. Mai
 Valentin Alexis Coëpel, Konolfingen.

23. Mai
 Levin Gerber, Ober Hollern.
 Julian Peter Fankhauser, Hühnerbachbühl 182.

30. Mai
 Jaro Zaugg, Obergodbach.
 Noel Lüthi, Stegfeldweg 4.

13. Juni
 Salome Bangerter, Langeneggmoos, Gohl.

Beerdigungen
12. Mai
 Dora Charlotte Lehmann, geb. 1936, Wiederbergstrasse 18, Bärau.

21. Mai
 Margritli Friedli-Zurflüh, geb. 1931, Bäragrundstrasse 21, Bärau.

3 Juni
 Fritz Stämpfli, geb. 1926, Kreuzstrasse 18.

9. Juni
 Gottfried Röthlisberger, geb. 1928, dahlia Lenggen.

10. Juni
 Paul Franz Friederich, geb. 1928, dahlia Lenggen.

11. Juni
 Peter Fankhauser, geb. 1939, Sägestrasse 35.

Amtswochen
 Woche 27
 6. bis 8. Juli: K. van Zwieten
 Woche 28
 13. bis 16. Juli: K. van Zwieten

Woche 29
 20. bis 23. Juli: R. Jordi

Woche 30
 27. bis 30. Juli: P. Weigl

SENIOREN

Spielnachmittage
Mittwoch, 7. und 28. Juli, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus



VERANSTALTUNGEN

Rückblick auf die Lange Nacht der Kirchen vom 25. Mai 2021



Eine Lange Nacht der Kirchen, die noch lange in Erinnerung bleiben wird: Danke Daniela Wyss für die stimmige Orgelbegleitung anlässlich der Taizéfeier im Bäraukirchli und den persönlich ausgewählten Musikstücken zum folgenden Impuls in der ref. Kirche Langnau: Kirche ist mehr als du denkst. Danke roundabout für die eindrückliche Tanzshow, den Jugendbands Flash Harry und The Woodsrocher für die mit reisende Musik und den Lichttechnikern Manuel Stöckli und Marcel Hunziker für die unvergessliche Stimmung in der Kirche. Die bewegten und bewegenden Beiträge der Tänzerinnen, Lichttechniker und MusikerInnen wurden jeweils umrahmt mit einem Impuls des Pfarrteams.

PFARRTEAM LANGNAU

Die Königin Ester



Ein Bibelkrimi zur Feier von 50 Jahren Frauenstimmrecht

Mit den Schauspieler*innen: Corinna Schär, Cédric Maestri, Manuel Gaede, Karin Stucki, Gusti Bernasconi, Elina Rohrbach, Manuela Grossmann.

Zu sehen auf unserem YouTube Kanal Reformierte Kirche Langnau

Gesprächskreis
Nächster Anlass findet am 17. August statt.

Proben des Kirchenchors
Ferien
Montag, 6. Juli, 19.00 Uhr:
Sommerausflug.

Feier-Abend in der Kirche
 Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus. Im Juli findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation
Sommerpause während den Schulferien.

MITTEILUNGEN

Kollekten/Sammlungen 2020

Die Kollekten an Gottesdiensten und Beerdigungen betragen im Jahre 2020 CHF 22'711.30. Der Betrag kam 50 Organisationen, Institutionen und Projekten zugute.

Der Erlös bei Anlässen und die Kollekte der Gottesdienste in der Kampagnenzeit Brot für alle / Fastenopfer ergab einen Betrag von CHF 1660.00 zugunsten des Projekts von Brot für alle «Für das Recht auf Nahrung».

Dem Projekt der Kirchgemeinde Langnau «Narko-ne» konnte ein Betrag von CHF 3'558.30 überwiesen werden.

Bei Sammlungen anlässlich des Sternsingsens 2019/2020 kam ein Betrag von CHF 8'568.30 zusammen. Die Hälfte davon wurde dem Gotthelfverein übergeben.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

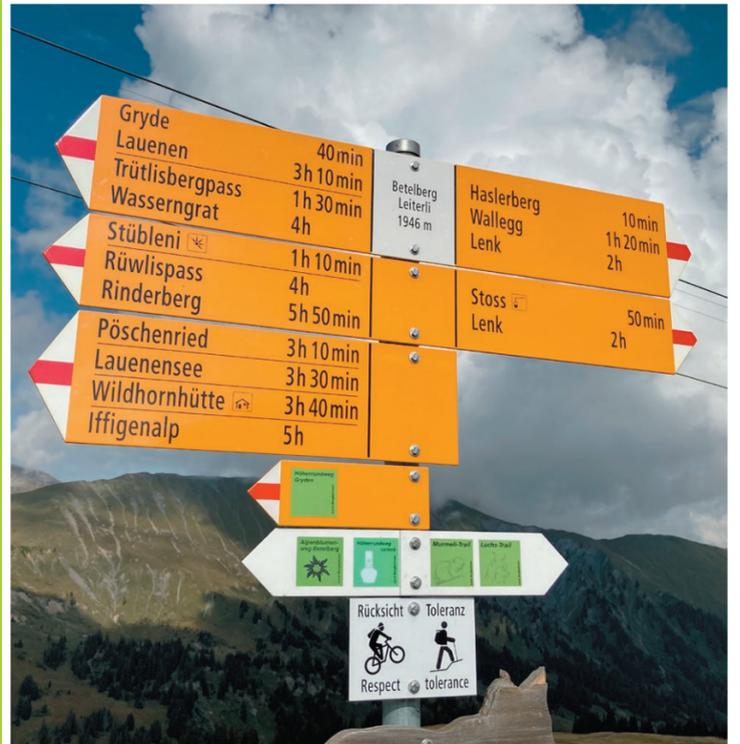


FOTO: CHRISTINE HIRSCHI

«Zäme i d'Ferie»
Aktive und erholsame Ferientage für Seniorinnen und Senioren aus Langnau, Trub und Trubschachen
Sonntag, 5. bis Freitag, 10. September 2021.
An der Lenk im Hotel «Kreuz»

Lage
 Das Dorf Lenk liegt auf 1086 m ü. M. am Fusse des Wildstrubels und ist der südlichste Ort im Berner Oberland.

Ausflüge
 Der breite und ebene Talboden bietet viele Möglichkeiten für Spaziergänge, Wanderungen und Ausflüge, welche von einem versierten Team geplant und geleitet werden

Hotel
 Das Hotel «Kreuz» ist zentral gelegen und bietet mit schöner Aussicht und Gartenterrasse alles zum Wohlfühlen, Faulenzen und Geniessen. Es verfügt über gepflegte und ruhige Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, TV/Radio/Telefon, einem hellen und grossen Saal für gemeinschaftliche Runden, Hallenbad und Sauna.

Kosten
 Pauschal-Preis pro Person und Ferienwoche

CHF 800.– bis CHF 830.–
 (je nach Anzahl Teilnehmenden)
 im Einzelzimmer

CHF 750.– bis CHF 780.–
 (je nach Anzahl Teilnehmenden)
 im Doppelzimmer

Inbegriffen sind: Halbpension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendessen, Begrüssungsaperitif, Bergbahnen, Hallenbad, Sauna, Kurtaxen und die Reise im Car.

NICHT inbegriffen sind: Mittagessen, Getränke, Ausflüge und individuelle Auslagen. Bei finanziellen Engpässen besteht die Möglichkeit eines Kostenbeitrages. Zögern Sie nicht, wenden Sie sich an Petra Wälti, Sozialdiakonin oder Sandra Kunz, Pfarrerin.

Versicherung
 Unfall-, Haftpflicht- und Annullationskostenversicherung sind Sache der Teilnehmenden.

Angebot
 Die Ferienwoche bietet Raum und Zeit für Erholung und Entspannung, für aktive, körperliche Betätigung zu Fuss und auf dem E-Bike, in der Gruppe oder allein, für Gemeinschaft, Geselligkeit und Rückzug, für Unterhaltung und Ruhe. Die Bedürfnisse jedes Gastes stehen an erster Stelle.

Einschränkungen
 Leider sind wir nicht in der Lage, stark pflegebedürftige Menschen zu begleiten und bitten um Verständnis.

Team
 Petra Wälti, Sozialdiakonin in Langnau
 Sandra Kunz, Pfarrerin in Trubschachen,
 Daniel Werren, Leiter E-Bike-Touren,
 Veronika Haussener, Leiterin Ausflüge,
 Christine Hirschi, Leiterin Ausflüge

Anmeldung für die Ferienwoche
 Verlangen Sie den Flyer mit Anmelde-tal für Ihre schriftliche Anmeldung bei: Petra Wälti, Haldenstr. 4, 3550 Langnau, Telefon 034 408 00 66, waelti@kirchenlangnau.ch
Anmeldeschluss: 15. Juli 2021

Das Ferienangebot gilt für die Kirchgemeinden Langnau, Trubschachen und Trub.

**Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
 Denn in ihm leben, weben und sind wir.**

NACHGEFRAGT BEI...

Als Sommerspecial offerieren wir Ihnen ein Doppelinterview mit 2 frisch konfirmierten Schülerinnen



Leana Kobel (L) und Marielle Jufer (M)

Die beiden jungen Frauen besuchen die 9. Klasse und wurden an Auffahrt, 13. Mai 2021, in der Kirche Langnau konfirmiert.

Woran glaubt ihr?

M: Ich glaube an das Gute in jedem Menschen. Jeder Mensch soll Raum erhalten, zum Ausleben seiner Talente und Fähigkeiten. Ich suche in jedem Menschen das Gute und bin überzeugt, dass «alles gut kommt». Ich spüre eine Kraft, die mir in der Natur, in Kindern, in Menschen um mich herum begegnet, wie Leana. «Irgendjemand» hat Leana in mein Leben gebracht. Das Leben ist alles in allem ein Geschenk. Manchmal

entdecke ich das erst im Nachhinein. Die vielen Kleinigkeiten machen es aus.

L: Jeder Mensch geht mit besonderen Fähigkeiten auf seinen Lebensweg. «Es ist etwas da», das uns Schutz gibt. Aber ich kann dieses «Etwas» nicht mit einem Namen fassen.

Was ist eure grosse Leidenschaft?

L: Ich singe in der Schülerband und mag Popsongs wie: «Not about angels». Ich trainiere Leichtathletik im Sportclub. Ich geniesse im Club besonders auch das Zusammensein mit meinen Kolleginnen.

M: Babysitten. Ich betreue Kinder im Alter von 3 bis 11 Jahren und beobachte fasziniert, wie sie grösser werden. Reisen. Sprachen wie Englisch und Italienisch.

Welche Talente hat euch «die Natur» geschenkt?

L: Musikalisch, hilfsbereit, sozial, sportlich, kommunikativ und ich bin ein offener Mensch.

M: Sprachen, offener Umgang mit Menschen, einfach Leute ansprechen, mitmachen, bin fast immer dabei.

Was war euch besonders wichtig am kirchlichen Teil der Konfirmation?

M & L: Wir konnten unsere eigenen Ideen einbringen. Wir wurden unterstützt und begleitet von Christa Schüpbach (Musik), Beatrice Täschler (KGR) und Roland Jordi (Pfarrer), aber es war unsere Konfirmation. Die meiste Zeit war jemand von uns aktiv. Dies haben

auch unsere Familien uns gesagt; es war sehr abwechslungsreich. In unserer Talkshow hatte das ganze Leben Platz. Die Konfirmation, der Konfspruch und der Segen waren auch ein spezieller Moment. Wir spürten ein Kribbeln als wir vorne standen, aber die Hand der Begleitpersonen auf unseren Schultern schenkte uns ein wärmendes Gefühl. Der Händedruck mit unserem Pfarrer war der erste Händedruck seit langem, das war auch speziell.

Welchen Konfirmationsspruch habt ihr für euch ausgewählt und was bedeuten diese Bibelverse für euch?

M: Konfirmationssprüche – Sie stehen für einen Segenswunsch, also einen guten Wunsch, manchmal für ein Lebensmotto. Ich habe meinen Spruch auch selbst ausgewählt:

«Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen» Sprüche 31,9

Das heisst für mich: Ich setze mich für den Schwächeren ein, weil man weiss nie, wieso die betroffene Person seine Stimme einst verloren hat. Für die Stummen seine Stimme erheben. In vielerlei Hinsichten können sich nicht alle wehren. Deshalb setze ich mich für das Recht des Schwächeren ein und schenke ihm meine Stimme.

L: «Bittet und ihr werdet bekommen! Sucht und ihr werdet finden! Klopft an und es wird euch geöffnet! Denn wer bittet, der bekommt, wer sucht, der findet.» Matthäus 7,7-8

Für mich bedeutet dieser Spruch, dass alles einmal gut kommt und wenn es noch nicht gut ist, ist es auch noch nicht das Ende.

Was war für euch besonders schön am Familienfest anlässlich der Konfirmation?

L: Corona spielte an diesem Tag keine Rolle, alle Generationen waren zusammen (Ältere geimpft!). Das Zusammensein und die Familie waren im Zentrum.

M: Wir waren wieder einmal als ganze Familie zusammen. Nicht Corona stand im Zentrum, sondern mein Tag wurde gefeiert.

Was schätzt ihr an eurem Lebensort Langnau?

L: In 10 Minuten bin ich zu Fuss in der Natur, aber auch in kurzer Zeit in Bern.

M: Ich entdecke in Langnau immer wieder neue, besondere Orte.

M & L: Wir haben hier wirklich alles, was wir brauchen, obschon wir «nur» ein Dorf sind: Hallenbad, Bibliothek usw.

M: Moditreff. Ich habe dort unabhängig von der Schule neue Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen.

Was ist eure grösste persönliche Herausforderung in der aktuellen Corona-Situation?

L: Ich vermisse viele Sachen, die vorher selbstverständlich waren: eine Umarmung, Personen waren plötzlich immer

zu Hause und ich habe sie nicht mehr persönlich sehen dürfen.

M: Das sehe ich auch so. Oder wir konnten nicht mehr einfach so unser Grosi besuchen. So waren viele selbstverständliche Sachen besonders wie ein gemeinsames Essen an der Konfirmation.

An welchem «Heiligen Ort» fühlt ihr euch geborgen?

L: Mörker, oberhalb Langnau. Ich geniesse dort den Überblick, die Ruhe, manchmal mit etwas Musik, einfach in der Natur sitzen und nachdenken.

M: An der Aare in Bern. Ich kann dort besonders gut nachdenken, lese manchmal ein Buch, schwimme in der Aare oder geniesse die besondere Atmosphäre und treffe interessante Leute. Überhaupt wirken Gewässer beruhigend auf mich.

Was wünscht ihr der Kirchgemeinde Langnau?

M: Ich schätze das vielfältige Programm der Kirchgemeinde und die Art wie die Kirchgemeinde umgeht mit Menschen und für Menschen da ist. Hoffentlich bleibt das weiter so.

L: Die Kirchgemeinde ist ein besonderer Ort: Alle dürfen sagen, was sie glauben und es wird respektvoll zugehört. Ich wünsche, dass dies so bleibt und auch die Konfirmation weiter uns Konfirmanden und Konfirmandinnen gehören wird und wir sie gemeinsam gestalten dürfen.

KONFIRMATION 2021



Konfirmation Pfr. R. Jordi, Auffahrt, 13. Mai 2021

Vordere Reihe von links nach rechts:
Pfr. R. Jordi, Laura Bichsel, Marielle Jufer, Leana Kobel, Nele Hess, Nicole Zaugg, Christa Schüpbach Schenk

Hintere Reihe von links nach rechts:
Arno Kaderli, Django Musso Arratia, Silas Musso Arratia, Claudio Strub, Sandro Berger

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Wir bitten, bezüglich der Corona-Situation immer auch unsere Webseite (www.kirchetrub.ch) bzw. den «Anzeiger» zu konsultieren!

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst
 Gestaltet von Pfr. Richard Woodford, Trubschachen. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos siehe dort.
 Predigttxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58.

Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr
Kirche Trub: Gottesdienst
 Gestaltet von Pfr. Richard Woodford, Trubschachen, und Esther Marti, Orgel. Wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trubschachen.
 Predigttxi: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Telefon 034 495 53 82.

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen: Gottesdienst
 Gestaltet von Pfr. Richard Woodford, Trubschachen. Wir feiern gemeinsam

mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Weitere Infos siehe dort.
 Predigttxi: Anne Flückiger, Twären, Telefon 034 422 99 79.

Sonntag, 25. Juli
In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

Samstag, 31. Juli, 12.00 Uhr
Kirche Trub: Trauung

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung

2. Juni
 Alfred Habegger-Krähenbühl, geb. 1928, Sägegasse, Trub.

Taufe

27. Juni
 Lars Habegger, unter Häusern, Trub.

Deine Liebe ist die Sonne, von der wir leben.

PSALM 36, 10

JUGEND

KUW – 3. Schuljahr 2021/2022
Kloster Dach, 8.30 bis 14.30 Uhr
 Freitag, 29. Oktober
 Freitag, 5. November
 Sonntag, 7. November, 9.30 Uhr:
 Abendmahlsgottesdienst in der Kirche.

Verantwortlich
 Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86
 Bettina Scherrer, Tel. 034 495 66 20

Das Einschreiben in die KUW
3. Schuljahr findet Corona-bedingt vermutlich vor den Herbstferien statt.

KUW – 5. Schuljahr 2021/2022
Kloster Dach, 14.45 bis 16.15 Uhr

Mit der neuen Schulstruktur ab August 2021 finden die KUW-Lektionen im 5. Schuljahr neu am Freitagnachmittag, jeweils von 14.45 bis 16.15 Uhr an folgenden Daten statt:

Freitag, 22. Oktober
 Freitag, 29. Oktober

Freitag, 5. November
 Freitag, 12. November
 Freitag, 19. November

Freitag, 3. Dezember
 Freitag, 10. Dezember

Freitag, 4. März 2022
 Freitag, 11. März 2022
 Freitag, 18. März 2022

Verantwortlich
 Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 8. Schuljahr 2021/2022
6. November, 8.45 bis 11.15 Uhr

1. KUW-Block, in der Kirche und im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.
 Im Verhinderungsfall kann der Block am 13. November, 8.45 bis 11.15 Uhr ebenfalls in Trub besucht werden.

15. Januar 2022, 8.45 bis 11.15 Uhr
 2. KUW-Block, im Kloster Trub, zusammen mit Trubschachen und Langnau.
 Im Verhinderungsfall kann der Block am 5. Februar 2022, 9.00 bis 11.30 Uhr in Langnau besucht werden.

Eine detaillierte Einladung folgt per Post im Herbst durch die Kirchgemeinde Langnau.

Verantwortlich
 Pfr. Felix Scherrer, Tel. 034 495 53 19

KUW – 9. Schuljahr
zusammengelegt mit Trubschachen
 Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortlich
 Pfrn. Sandra Kunz, Tel. 034 495 51 28

SENIOR*INNEN

Altersstube
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
 15. September
 13. Oktober, ganzer Tag: Reise!
 10. November
 15. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

WORT AUF DEN WEG

Wöchentlich formuliert unsere kirchliche Oberbehörde, der Synodalrat, ein «Wort auf den Weg».

Synodalrat Roland Stach schreibt:
 Die Menschen schöpfen wieder Hoffnung! Sie brechen auf zu neuen Zielen, planen ihre Ferien, das verpasste Geburtstagsfest oder die mehrfach verschobene Hochzeitsfeier. Man trifft sich wieder in der Stadt, in Cafés und Restaurants, bummelt durch die Altstadtgassen, feiert das Leben.

Es gibt aber auch die Übermütigen, Sorglosen oder sogar Übergriffigen, die mit ihrem Verhalten über die Stränge schlagen und für negative Schlagzeilen sorgen. Und dann sind da auch die Bedenkenträger und Mahner, die Ängstlichen, denen gerade alles viel zu schnell geht, und die sich deshalb jetzt erst recht zurückziehen und abschnitten. Aber alles in allem wirken die Menschen doch mehrheitlich befreit und fröhlich, sind dankbar, dass ein Ende der Einschränkungen absehbar geworden ist.

Die momentane Stimmung dürfte allerdings mit der Zeit den Herausforderungen des täglichen Lebens weichen. Dann nämlich, wenn es gilt, die Folgen der Pandemie zu bewältigen. Wenn die nächsten globalen Probleme uns herausfordern.

Ich bin aber zuversichtlich, dass wir uns auch diesen Aufgaben stellen werden! Denn Gottes Geist begab uns nicht nur mit Demut, Empathie, Friedensliebe und Barmherzigkeit. Er beschenkt uns auch mit einer Hoffnung und Zuversicht, die beständig ist.

ROLAND STACH

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie immer auch die Angaben im Anzeiger; es könnten Änderungen oder Korrekturen geben.

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Pfr. Richard Woodford und Hans Balmer, Orgel. Predigttxi: Christina Wittwer, Mobile 079 662 83 05

Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trub. Pfr. Richard Woodford und Esther Marti, Orgel. Predigttxi: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Pfr. Richard Woodford und Annette Unternährer, Orgel. Predigttxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24

Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr
Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub.

Dienstag, 27. Juli und Donnerstag, 29. Juli, je 10.30 Uhr:
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung Wegmatte.

Online-Predigt
 Auf YouTube «Juli-Predigt aus Trubschachen» eingeben und an die entsprechende Stelle scrollen. Die neue Predigt ist ab Mitte Monat online. Sie ist auch unter www.kirche-trubschachen.ch/Corona abrufbar.

Wort zum Tag:
www.kirche-trubschachen.ch/Corona/ «Wort zum Tag», jeden Tag neu.

FAMILIEN

Stationen-Geschichte für Klein und Gross und für alle, die Bilderbücher mögen: «Post für dich» von Sophie Schoenwald und Anita Schmidt (Baumhaus-Verlag), vorgelesen von Christina Wittwer. Man benötigt ein Smartphone zum Einlesen der QR-Codes.

Start vor der Kirche, wo Routenpläne zum Mitnehmen hängen. Der Weg wird individuell und coronakonform begangen.

Letzte Station: Briefschreibe-Tische mit Briefkasten in der Kirche. Er wird zweimal pro Woche geleert. Die Stationen-Geschichte bleibt voraussichtlich bis Ende Juli bestehen.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

6. Juni auf der Folzhöhe
 Nico Andrin Iseli und Malea Laurien Iseli, beide aus Bützberg.

Siehe, ich bin mit dir und behüte dich, wohin du auch gehst.

1. MOSE 28,15

Abdankung

1. Juni
 Werner Zürcher, Ober Blapbach, Jg. 1931

Der Herr spricht: «Ich bin es, der euch tröstet, ich allein».

JESAJA 51,12

JUGEND

Kiki (Kinderkirche)
Sommerpause. Der nächste Termin findet im September statt.

KUW 3
Erste Termine: 28. und 29. August.
 Die Einladung folgt per Post.

KUW 5
 Startet erst nach den Herbstferien.

KUW 9
Elternabend: Donnerstag, 26. August, 19.30 Uhr, in der Kirche Trubschachen.

Unterrichtsstart: Donnerstag, 2. September, 15.45 Uhr im Pfarrhaus Trubschachen. Der Unterricht findet in der Regel wöchentlich statt. Änderungen werden brieflich (oder elektronisch) kommuniziert.

Konflager: 29. bis 31. Oktober 2021

Konfirmationen 2022:
1. Mai in Trubschachen, 8. Mai in Trub, je 9.30 Uhr.

SENIOR*INNEN

Pavillongottesdienst
Dienstag, 27. Juli (Haus 8) und Donnerstag, 29. Juli (Haus 10), je 10.30 Uhr

Ort: Pavillon der Alterssiedlung Wegmatte. Mit Pfr. Richard Woodford und Ruedi Trauffer, Keyboard. Anmeldungen fürs Mittagessen bitte am Vorabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66, Mobile 078 723 98 89

Gesprächskreis

Freitag, 30. Juli, 14.30 Uhr
 Ort: Pfarrhaus Trubschachen.
 Nach Bibellektüre und Gespräch gemütliches Beisammensein bei einem coronakonformen Imbiss.

60plus-Ausflug
Mittwoch, 18. August 2021

Letztes Jahr haben wir die Reise geplant und dieses Jahr hoffen wir fest, dass wir gemeinsam unterwegs sein können! Wir fahren mit dem Car Richtung Freiburg ins Greyerzerland. Danach über den Jaunpass hinunter ins Simmental und wieder hinauf auf die «Site Alp». Familie Santschi wird uns erwarten und uns ein feines Mittagessen servieren. Am späteren Nachmittag werden wir durchs Simmental und dem Thunersee entlang wieder Richtung Emmental zurückfahren.

Nähere Angaben finden Sie ab Anfang Juli (sobald klar ist, ob wir den Anlass durchführen können) auf den Flyern, die in der Kirche und in den Einkaufsläden aufliegen werden.



FOTO: RUDOLPHO DUBA, PIXELIO.DE

ANLÄSSE

Vorankündigung:
Drei Openair-Gottesdienste

Sonntag, 8. August, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen auf Geisshullen. Gemeinsam mit Trub und Eggiwil, 10.30 Uhr über dem Bergrestaurant Erika. Bei schlechtem Wetter auf der gedeckten Terrasse des Restaurants. Mit Pfr. Felix Scherrer.

Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr
Familien-, Tauf- und Taferinnerungsgottesdienst
 am Blauseeli, beim Ilfis-Knie unterhalb der Kambly-Fabrik. Bänke vorhanden, bei Bedarf bequemen Klappstuhl mitnehmen. Bitte Parkplatz beim Bahnhof benutzen. Mitwirkung der Kinder von KUW 3 und Team (Brigitte Mürner und Ruth Kohler). Ferner: Pfrn. Sandra Kunz und Fritz Strahm, Schwyzerörgeli. Anschliessend Gelegenheit zum Bräteln, Zutaten bitte selber mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Ab 8.00 Uhr gibt Tel. 076 374 33 16 Auskunft.

Sonntag, 12. September, ca. 10.00 Uhr
Wander-Gottesdienst bei der Käserei Hüpfenboden.

Wanderung: Besammlung und Start um 8.00 Uhr beim Pfarrhaus Trubschachen. Route: Ortbach – Tiefenbach – Schwendestalden – Hüpfenboden. Dauer: Ca. 1½ Std., hauptsächlich aufwärts.

Mitnehmen: Sonnen- und Regenschutz und allenfalls kleine Verpflegung für unterwegs.

Spaziergang: Besammlung und Start um 9.00 Uhr auf Ober Hegen. Dauer: Ca. ½ Std.

Direkte Hinfahrt: Start Predigttxi um 9.15 Uhr beim Pfarrhaus Trubschachen. Anmeldung erforderlich: Kathrin Gerber, Telefon 034 495 51 97.

Gottesdienst: Um ca. 10.00 Uhr schlichte Feier unter freiem Himmel, bei zweifelhafter Witterung im Schopf vor der Käserei Hüpfenboden.

Chäsi-Imbiss: Nach dem Gottesdienst ein feiner Imbiss nach Käser*innen-Art!
Rückkehr: Um ca. 12.00 Uhr ab Hüpfenboden.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeineraum/reformiert

Kathrin Borle, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

Redaktionsschluss Gemeindegseite Eggiwil

August 2021: 5. Juli 2021

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

1. Mai

Rosa Haldemann-Gasser, geb. 1926, Alterszentrum Eggiwil, vormals Hintereggli, Eggiwil

7. Mai

Hedwig «Hedi» Wyss-Dubach, geb. 1936, Sonnenstrahl, Biglen, vormals Vorder Girsgrat, Aeschau

Taufe

2. Mai

Alexander Aeschlimann, Sorbach, Eggiwil

SENIOREN

Zu 94. Geburtstag

12. Juli

Lina Wüthrich, Dorf, Eggiwil

Zum 90. Geburtstag

25. Juli

Olga Hirsbrunner, Horben, Aeschau

Zum 85. Geburtstag

12. Juli

Rosa Willi, Dorf, Eggiwil

Zum 75. Geburtstag

10. Juli

Schenk Elisabeth, Untersiehn, Eggiwil

Von Herzen gratulieren wir den Jubilarinnen zum Geburtstag. Wir wünschen im neuen Lebensjahr alles Gute, viel schöne Momente und Gottes Segen.

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Esther Marti
Predigt: Monika Bachmann,
Mobile 079 380 57 74

Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann
An der Orgel: Leo Jost
Predigt: Andreas Blaser,
Mobile 079 533 59 05

Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr

Gemeinsamer **Gottesdienst in Signau**
Kein Gottesdienst in Eggiwil
Predigt: Christine Jenni,
Telefon 034 491 13 90

Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Esther Marti
Predigt: Heinz Wüthrich,
Telefon 034 491 26 10

VERANSTALTUNGEN

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Von Mai bis August machen wir Sommerpause!

MITTEILUNGEN

Amtswochen

10. Juni bis 9. Juli
Pfr. Ueli Schürch
Telefon 034 491 11 21

10. Juli bis 11. August
Pfr. Volker Niesel
Telefon 077 520 25 86

Chindernamittäg Eggiwil

Zyschtig bis Frytig,
6. bis 9. Juli 2021
Dorfschueuehus Eggiwil

Zyschtig bis Donnschtig: 13h15 bis 16h15
Frytig: 15h30 bis öppe 20h45
Amäudig: kiwoeggiwil@hotmail.com

Chiuchgmein u EGW Eggiwil

Verspräche
am rouchnende Bärg

Mit Mo & Jo dür d Wüeschi

JUGEND

Kindernachmittage

Dienstag bis Freitag, 6. bis 9. Juli
im Dorfschulhaus Eggiwil
Weitere Infos sind im Inserat Chindernamittäg Eggiwil ersichtlich.

Teenie-Treff

Treffdaten

28.08.2021 4h30 Wandern und Sonnenaufgang
18.09.2021 Mr. X Spiel in Langnau
23.10.2021 Räder & Rollen
20.11.2021 Rubigen-Center
11.12.2021 Weihnachts-Kekse backen
15.01.2021 Wintersport- oder Film-Abend

Weitere Informationen: www.egw-eggiwil.ch



teenietreff



FOTO: JANA STUCKI

Montag, 20. September 2021 bis Samstag, 25. September 2021 Kirchgemeindeferien



Wir laden herzlich ein zu unseren Kirchgemeindeferien in diesem Jahr.

Im Hotel Kreuz in der Lenk freut man sich, die Feriengäste aus dem Emmental verwöhnen zu dürfen.

Das Leiterteam wird besorgt sein, die Ferienwoche in der Lenk mit Ausflügen, Spaziergängen, Spiel und Spass zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Es hat aber auch Platz für individuelle Wünsche und Bedürfnisse, Gemütlichkeit und besinnliche Stunden. Die Teilnahme bei allen Aktivitäten ist freiwillig.

Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC, Telefon und TV ausgerüstet. Im Preis inbegriffen sind Unterkunft,

Vollpension (Frühstück, Mittag- und Abendessen), die Benützung des Hallenbads und der Sauna und die Hin- und Rückreise (Kirchgemeindebeitrag). Ebenfalls inbegriffen sind die zu diesem Zeitpunkt offenen Bergbahnen und der öffentliche Busverkehr.

Preis für Einzel- und Doppelzimmer: CHF 750.- pro Person. Dazu kommen die Kosten für Getränke und Ausflüge.

Aus finanziellen Gründen soll niemand auf die Ferien verzichten müssen! Wem es nicht möglich ist, den vollen Betrag zu bezahlen, kann auf dem Anmeldetalon die vorformulierte Anfrage ankreuzen. Pfarrer Volker Niesel wird sich dann bei Euch melden.

Nach Beschluss des Kirchgemeinderats werden die Ferien nur noch durchgeführt, wenn sich bis zum Anmeldeschluss mindestens 10 Feriengäste angemeldet haben!

Frauen und Männer ab 60 Jahren sind herzlich willkommen. Auch jüngere Gäste, die auf eine leichte Begleitung im Alltag angewiesen sind, laden wir zur Teilnahme ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche, möglichst frühzeitige **Anmeldungen bis 20. Juli.**



ANMELDETALON

Anmeldung und Auskunft bei:

Pfarrer Volker Niesel, Pfarrhaus 36, 6197 Schangnau
Tel. 034 493 31 11 oder 077 520 25 86

Ich/Wir melden uns für die Kirchgemeindeferien an:

Name

Vorname

Adresse

Telefon

Einzelzimmer Doppelzimmer (Zutreffendes ankreuzen!)

Ich möchte das Doppelzimmer teilen mit:

Ich beantrage einen finanziellen Beitrag an die Ferienkosten

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Esther Hubert, Telefon 034 422 11 32
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Christian Gfeller (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Telefon 034 402 27 39.

Sonntag, 11. Juli, 10.00 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil:

Gottesdienst auf der Lehnegg

(ohne Chilbi).
Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und dem Jodlerklub Neumühle-Zollbrück. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Lauperswil statt. Auskunft über den Durchführungsort erhalten Sie ab Samstag, 19.00 Uhr unter Telefon 034 496 74 24 oder Mobile 079 531 50 30 (SMS)
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24

Sonntag, 18. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst auf der Blasenflue

zusammen mit der Kirchgemeinde Signau.
Gestaltet von Pfarrer Stephan Haldemann (Signau), Pfarrer Martin Benteli (Lauperswil) und einer Bläsergruppe.
Einige Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Alle sind herzlich eingeladen!
Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Lauperswil statt. Auskunft über den Durchführungsort erhalten Sie ab Samstag, 19.00 Uhr unter Telefon 034 496 74 24 oder Mobile 079 531 50 30 (SMS)
Predigttaxi (bis Waldhäusern): Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr

Gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Rüderswil:

Gottesdienst

Gestaltet von Pfrn. Renate Beyeler und Barbara Schröder (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Vorschau August:

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Urs Veraguth (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

VERANSTALTUNGEN



Abendgebet in der Kirche jeden Donnerstag um 19.30 Uhr,

Eine halbe Stunde innehalten, gemeinsam singen, beten und biblische Texte lesen.
Alle sind herzlich eingeladen.

DIE VORBEREITUNGSGRUPPE UND PFARRER

Gebetsabend Jeden Samstag, um 20.00 Uhr, in der Pfrundscheuer.

Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegen Ihnen am Herzen? Sie beten gerne für andere Menschen? Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun. Herzlich willkommen!



Landfrauen Erlebnisabend «Ätherische Oele» mit Workshops.

Mittwoch, 25. August um 19.30 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle.
Leitung: Meieli Wisler-Bichsel.
Kosten: CHF 15.-/20.- (Materialbeitrag).
Anmeldung bis Freitag, 30. Juli bei: Regula Gerber, Tel. 034 496 66 06 oder regula-gerber@bluewin.ch.

RÜCKBLICK

Konfirmation

Am Sonntag, 30. Mai 2021 wurden in zwei Konfirmationsgottesdiensten die 7 Realschülerinnen und Schüler konfirmiert.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

9. Mai
Lia Samantha Stettler, Dorf 152, Ursenbach

Beerdigungen

7. Mai
Katharina Krähenbühl-Schlüchter, 1969, Rechenhüsli 186, Emmenmatt

12. Mai

Rosalie Lanz-Rentsch, 1930, von Rüderswil mit Aufenthalt im dahlia Zollbrück.

21. Mai

Verena Kropf, 1939, von Lauperswil mit Aufenthalt im dahlia Zollbrück.

JUGEND



Information

Wir freuen uns, dass ab August – nebst Christa & Manuel Wüthrich – neu auch Andrea und David Locher im Leitungsteam des Chinderträffs mitwirken. Herzlich willkommen und wir wünschen einen guten Start!



Sommer-Kindertag

Am Mittwoch, 28. Juli von 9.00 bis 16.00 Uhr findet der Sommer-Kindertag statt.

Kinder ab 4-jährig sind dazu herzlich eingeladen.

Wir freuen uns, mit den Kindern zu basteln, eine Geschichte zu hören, zu spielen und zu singen.

Anmeldung bis Freitag, 23. Juli bei: Christine Schöpfer, Mobile 079 530 03 07.

MITTEILUNGEN

KUW I + II

Abschied und Willkommen

Nach siebenjähriger Tätigkeit als Katechetin in den Gemeinden Lauperswil und Rüderswil tritt Esther Hubert in den wohlverdienten Ruhestand.

Ab dem neuen Schuljahr wird der erfahrene Katechet Felix Schranz unsere Kinder der 3. bis 5. Klasse unterrichten.

Liebe Esther

Wir danken dir herzlich für deinen engagierten Einsatz in unseren Gemeinden und die erfreuliche Zusammenarbeit. Mit Umsicht und grosser Sorgfalt hast du den Unterricht geplant und die Kinder mit viel Herzblut durch den Unterricht geleitet.

Für deinen Ruhestand wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen und weiterhin viel Freude im Einsatz mit Kindern, nun speziell mit deinen Grosskindern.



Lieber Felix

Wir freuen uns, dass du ab dem neuen Schuljahr in der KUW unserer Gemeinden tätig sein wirst und heissen dich herzlich willkommen.

Wir wünschen dir gutes Gelingen, Kreativität, viel Freude und Gottes Segen bei deiner Tätigkeit.

DER KIRCHGEMEINDERAT

Ich verabschiede mich...



Die letzten sieben Jahre war ich in den beiden Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil als Katechetin tätig, nun gehe ich in Pension.

Ich habe gerne in den beiden Kirchgemeinden gearbeitet. Beide Pfrundscheunen laden zum Wohlsein ein. Auch bei den 3., 4.- und 5.-Klässlern habe ich den Eindruck, dass sie sich gerne in diesen Räumlichkeiten aufhalten.

In diesen sieben Jahren habe ich ganz viele fröhliche, lustige und interessante Kinder kennen gelernt. Mit viel Freude und Begeisterung waren sie beim Spielen, Basteln, Geschichten hören, Arbeitsblätter ausfüllen, Postenläufen usw., bei der Sache und haben gerne in ihren Ordnern geblättert. Auch haben sie mitgeholfen, die Gottesdienste mit ihren Beiträgen und Liedern zu bereichern.

Ganz besonders schön war jeweils der Begrüssungsmorgen der neuen KUW-Kinder. An diesem Morgen haben die Kinder und ihre Eltern die Kirche und die Unterrichtsräume kennengelernt.

Es halfen jeweils verschiedene Kirchgemeindeglieder mit, dass es ein interessanter und erlebnisreicher Morgen wurde.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die am Begrüssungsmorgen oder bei anderen Einsätzen mitgemacht haben. Ohne Euch hätten diese Anlässe, auf diese Art, nicht stattfinden können. Merci viumau!

ESTHER HUBERT

Bitte lesen Sie auf der Seite der Kirchgemeinde Rüderswil die Fortsetzung des Textes!

Felix Schranz



Ich wuchs am Zürichsee in Au/Wädenswil auf und absolvierte in Zürich eine Lehre als Goldschmied. Nachdem ich in die Elektrobranche gewechselt und dort den «Werkmeister» gemacht hatte, zog ich für ein Jahr ins Welschland. Dabei merkte ich, dass mich die Menschen mehr als alles andere interessieren. So machte ich dann in Worb eine Ausbildung als Sozialpädagoge und lernte dabei das Emmental kennen und lieben.

Ab 2003 arbeitete ich in der Ausbildungs- und Dauerwerkstatt Bärau als Behindertenbetreuer. Zwei Jahre später heiratete ich in Rüderswil und wohnte während zehn Jahren in Zollbrück.

Weil mir der lebendige Glaube, wie auch Kinder und Jugendliche immer mehr zum Anliegen wurden, entschloss ich mich noch zur Ausbildung als Katechet.

Seither habe ich in der KUW schon viel Spass gehabt, aber auch tiefgründige Momente mit den Kindern erlebt. Ich hoffe, dass ich ihnen den nötigen Hintergrund verschaffen kann, damit sie in unserem christlichen Glauben einen sicheren Halt für's Leben finden.

So freue ich mich auf die neue Aufgabe mit den Kindern in Lauperswil und Rüderswil.

FELIX SCHRANZ

Abwesenheit

Pfarrer Martin Benteli bis am 4. Juli.

Vertretung durch Pfarrer Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24.

Pfarrer Andreas Schenk vom 18. Juli bis 8. August.

Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.



Das Wort zum Tag
Täglich zum Anhören auf unserer Homepage.

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst bei Barbara Zuber, Tel. 034 496 56 85.

Sonntag, 11. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufen auf der Lehnegg (ohne Chilbi), gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil, gestaltet durch Pfr. Andreas Schenk. Musikalische Begleitung durch den Jodlerklub Neumühle-Zollbrück. Bei nassem Wetter findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche Lauperswil statt. Auskunft über den Durchführungs-ort erhalten Sie ab Samstag, 19.00 Uhr unter Telefon 034 496 74 24 oder 079 531 50 30 (SMS).

Sonntag, 18. Juli

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil, gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Barbara Schröder. Anmeldung für Predigtautodienst bei Veronika Pfäffli, Tel. 034 461 05 70.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus

Ranflüß: Die Andachten finden nach wie vor statt, sind jedoch aufgrund der Pandemie nicht öffentlich.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

10. Mai

Marianna Herrmann-Eggimann, geb. 1946, Doggelbrunnen 228, 3437 Rüderswil

12. Mai

Rosalie Erika Lanz-Rentsch, geb. 1930, Seilergasse 2, 3436 Zollbrück (Beisetzung in Lauperswil)

27. Mai

Kurt Flückiger-Geissbühler, geb. 1955, Schachenstrasse 40, 3436 Zollbrück

Taufe

2. Mai

Lena Fankhauser, Thanstrasse, 3439 Ranflüß

MITTEILUNGEN

Informationen aus dem Ressort Liegenschaften

Neue Tonanlage

Im April wurde unsere über 40-jährige Lautsprecheranlage ersetzt. Der Kirchgemeinderat hat sich für eine digitale Anlage entschieden. Das Kirchenschiff wird nur noch von einem Lautsprecher beschallt, vorher waren es vier. Auf der Empore und im Chor ist die Anzahl Lautsprecher gleichgeblieben. Die Sprachverständlichkeit für Hörbehinderte ist mit der neuen Anlage markant besser.

Es ist auch möglich über das Mobiltelefon oder Notebook Musik abzuspielen, zum Beispiel an Beerdigungen oder an Hochzeiten.

Sanierung Chorfenster

Anfangs Mai starteten wir mit der Sanierung der vier Chorfenster. Die drei farbigen Chorfenster werden innen und aussen gereinigt, Kittfälze müssen ersetzt werden, Schäden werden repariert. Bei diesen drei Chorfenstern gibt es neue Aussenschutzverglasungen. Das 4. Chorfenster rechts ist in schlechtem Zustand und wird ersetzt. Die vier farbigen Bilder werden bei diesem Fenster ausgebaut und beim neuen wieder eingebaut.

Die Sandsteinfensterbänke sind abgewittert und müssen repariert werden.

UELI BURKHALTER, KIRCHGEMEINDERAT RESSORT LIEGENSCHAFTEN

Rundum erneuerte Homepage



www.kircheruederswil.ch, mit dieser Adresse können Menschen unsere Kirchgemeinde jederzeit auch im Internet besuchen. Unsere Webseite hat uns zehn Jahre lang gute Dienste geleistet und ist nicht erst während der Pandemie zu einem wichtigen Kommunikationsmittel geworden. Jetzt wird die Präsenz rundum erneuert, damit sie den gestiegenen Anforderungen der Zeit entspricht: Sie passt sich allen Bildschirmgrößen an und stellt wichtige Informationen in den Vordergrund: Gottesdienste, Veranstaltungen und Adressen der Kirchgemeinde. Natürlich wurde auch das Layout aufgefrischt, die Seite integriert das neue Logo und passt sich farblich an dieses an. Auch technisch wurden viele Verbesserungen vorgenommen: Ratsmitglieder, die PfarrerIn und das Sekretariat können selbst Änderungen vornehmen und in einem geschützten Bereich Dokumente teilen.

BENJAMIN STOCKER

SENIOREN



Senioren-Ferien 2021

Wir verbringen unsere Seniorenferien vom 11. bis 18. September im Hotel Hari im Schlegeli in Adelboden.

Wir freuen uns auf eine gemütliche Woche mit zahlreichen Aktivitäten und Ausflügen. Die Abende verbringen wir gemeinsam mit verschiedenen Darbietungen.

Preise inkl. Vollpension pro Person:

Im Doppelzimmer (Bad/WC, Südwestbalkon): 7 x CHF 112.- (inkl. Kurtaxe) = CHF 784.-

Im Doppelzimmer zur Einzelnutzung: 7 x CHF 135.- (inkl. Kurtaxe) = CHF 945.-

Im Einzelzimmer (Dusche/WC, Nordlage): 7 x CHF 117.- (inkl. Kurtaxe) = CHF 819.-

Die Benutzung der Bergbahnen ist im Preis inbegriffen.

Die Kosten für die Hin- und Rückfahrt werden von der Kirchgemeinde übernommen.

Nähere Auskunft und **Anmeldung bis am 17. Juli** bei Vreni Moser, Tel. 034 496 74 91 oder Eliane Emmenegger, Tel. 034 402 20 36, E-Mail: road66@gmx.ch.

VERANSTALTUNGEN

Die Mittagstische können leider bis auf weiteres nicht stattfinden.



Gartenkaffee

Bei Kaffee und Kuchen, Tee, Sirup oder Eistee gemeinsam plaudern, lachen und geniessen...

Mittwoch, 21. Juli 14.00 bis 17.00 Uhr Pfrundscheune Rüderswil

Weitere Daten: 18. August, 15. September

Das Gartenkaffee ist bei jedem Wetter geöffnet. Infos bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00 oder auf der Homepage www.kircheruederswil.ch.

Samstag, 17. Juli, 9.30 Uhr Zusammenkunft Seniorenferien 2021 in der Pfrundscheune Rüderswil. Wir treffen uns mit allen interessierten Gemeindegewerinnen und -bürgern zu einem Informationsaustausch.

Montag, 26. Juli, 13.30 Uhr Basarhandarbeiten in der Pfrundscheune Rüderswil

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDELSWIL

Mittwoch, 18. August 2021

Vereinsreise

Zentralschweiz – Balthasar Kerzen – Stanserhorn

Detailprogramm auf der Homepage. Anmeldungen bis 2. August 2021 an: Therese Brechbühl, t.brechbuehl@gmail.com, Tel. 034 496 72 88, Mobile 079 578 12 70.

ZUM ABSCHIED

Bitte zuerst den Text «Ich verabschiede mich...» im «reformiert» auf der Seite Lauperswil lesen.



Es war für mich eine schöne Herausforderung, den Kindern den christlichen Glauben, die reformierte Kirche und die biblischen Geschichten näher zu bringen. Wichtig war mir immer, dies kinds- und altersgerecht zu vermitteln. Dass sich die Kinder wohlfühlen in der KUW war mir stets ein grosses Anliegen.

Fragte ich die Kinder manchmal, was ihnen am besten gefällt, war unter anderem natürlich auch immer wieder die Pause dabei. Viele Znüni, Zvieri und Mittagessen habt Ihr, liebe Eltern organisiert und beigesteuert. Das war sehr wertvoll und nie selbstverständlich. Vielen herzlichen Dank!

Ich bedanke mich auch für die schöne Zusammenarbeit in der Kirchgemeinde, für alle Unterstützung und die schönen, wertvollen Begegnungen mit Euch.

Ich werde die vergangenen sieben Jahre in bester Erinnerung behalten und immer wieder gerne an euch alle, vor allem an euch KUW-Kinder zurückdenken.

Nun wünsche ich Euch alles Gute, Gottes Segen und «blijbet gesund».

ESTHER HUBERT

DIE KIRCHENMAUS ERZÄHLT ...

Nun, eigentlich wäre es nun ein bisschen ruhiger im Kirchenjahr. Ostern, 40 Tage später Auffahrt, 50 Tage später Pfingsten, die grossen Kirchenfeiertage sind vorbei. Doch ohalätz, die Konfirmation wurde verschoben und deswegen wurde am 27. Brachet nochmals gross gefeiert in der Kirche, Corona sei's gedankt. Somit war also die Kirche nochmals voll und erst dann begann die kirchliche Sommersaison.

Ich nahm den Sommerhut und machte mich auf die Reise. Aufgepasst, kein Gottesdienst auf dem Mützlenberg, dafür bei Zauggs im Feld: ich musste meinen Mäusekompass anders einstellen als sonst. Aber sonst war mir das recht, es war nicht so weit vom Kirchturm bis ins Feld.

Ich weiss noch nicht, ob ich die Tanzschuhe wieder hervorholen soll. Die Musikgesellschaft Rüderswil hat doch den 18. Heumonats für das Sommerachtsfest reserviert. Zwar gibt es

HERZLICHEN DANK

Verabschiedung von Esther Hubert, Katechetin

Im Juni 2014 hast du, liebe Esther, anlässlich eines Begrüssungsmorgens und KUW-Gottesdienstes, zum ersten Mal Rüderswiler-Kirchenluft geschnuppert.

Zum Glück hat es dir bei uns gefallen! Die beiden Kirchgemeinden Rüderswil und Lauperswil durften dich auf das neue Schuljahr, ab dem 1. August 2014 als Katechetin für KUW I und II anstellen.

Mit viel Geschick und Engagement konntest du den KUW-SchülerInnen den Wert unseres Christentums lebendig und interessant vermitteln.

Die Kinder haben gespürt, dass du sie gern hast und dir der Unterricht Freude macht.

Mehrmals hatte ich Gelegenheit, daran teilzunehmen oder mitzuhefen.

Schön war es, zu beobachten, wie die Kinder gerne in deinen Unterricht kamen und meistens auch eifrig mitmachten. Du bist ihnen mit einer gesunden Disziplin begegnet. Die Kinder würdigten dies mit entsprechendem Anstand und Respekt.

Deine Unterrichtsgestaltung war immer abwechslungsreich und spannend.

Nebst der «Kopfarbeit» hast du zur Abwechslung lustige Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele draussen veranstaltet. Die Kinder hatten dabei viel Spass, dort konnten sie sich auf eine gesunde Weise austoben.

Neben dem mehrheitlich «Gfröite», mussten wir leider auch gemeinsam mit den SchulkameradInnen von einer KWU-Schülerin Abschied nehmen, die verstorben ist.

7 schöne Jahre gehen auf Ende des laufenden Schuljahres 2021 zu Ende. Wir müssen uns von dir verabschieden, weil du in Pension gehst.

Im Namen der Kirchgemeinde Rüderswil, des Kirchgemeinderates, insbesondere der KUW-Ressort-Verantwortlichen und ganz bestimmt der aktuellen und ehemaligen KUW-SchülerInnen, danken wir dir von ganzem Herzen für deine Tätigkeiten als Katechetin bei uns in der Kirchgemeinde Rüderswil.

Wir wünschen dir für deine anstehende Pensionierung alles Liebe und Gute, gute Gesundheit und noch ganz viele neue, spannende Projekte auf deinem zukünftigen Lebensweg, verbunden mit einem «bhüet di Gott»!

VERONIKA PFÄFFLI, KIRCHGEMEINDERÄTIN RESSORT KUW

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin

Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch

Pfr. Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Juni, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst

mit Pfr. Simon Taverna

Samstag, 3. Juli

12.30 Uhr

Trauing Löffel

mit Pfr. Stephan Haldemann

15.00 Uhr

Trauing Gerber-Keller und Taufe

mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 4. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

mit Pfr. Stephan Haldemann

Freitag, 9. Juli, 10.00 Uhr

Wächtigs-Andacht

in der Alterssiedlung Signau.

Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Eggwil

mit Taufe

mit Pfr. Stephan Haldemann

(Kanzeltausch)

Predigttaxi: Stephan Haldemann,

Telefon 034 497 11 63.

Sonntag, 18. Juli, 10.00 Uhr

Freiluft-Gottesdienst auf der

Blasenfluh

mit Pfr. Martin Benteli, Lauperswil,

und Pfr. Stephan Haldemann, Signau

(Schlechtwettervariante: 10.00 Uhr

in der Kirche Lauperswil).

Sonntag, 25. Juli, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst

mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 1. August, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe

mit Pfr. Stephan Haldemann

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen

6. Juni

Nora Elisa Schär, Neuenschwand

20. Juni

Lia Schafroth, Muten, Signau



Beerdigungen

27. Mai

Lotti Wittwer-Leuenerberger, 1930,

Dorfstrasse 41, Signau (mit Aufenthalt

im Alterszentrum Eggwil)

4. Juni

Vreni Schneider-Baumgartner, 1928,

Niedermatt, Schüpbach (mit Aufenthalt

im dahlia Oberfeld, Langnau)

«Dr Herr bhüetet Di bim Furtgah u bim Heicho, vo jitz aa u für ewig!»

PSALM 121,8

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

5. Juli bis 29. August:

Pfr. Stephan Haldemann

Telefon 034 497 11 63

MITTEILUNGEN



Seelsorgerliche Begleitung

Kennen Sie das? Ein Gespräch mit einer ausenstehenden Person tut gut und kann oft helfen, eine schwierige, belastende Lebenssituation klarer zu sehen. Vielleicht können wir zwei Signauer Pfarrer Sie so begleiten, dass Sie zu eigenen Antworten oder neuen Sichtweisen kommen; vielleicht können wir auch einfach «nur» da sein und zuhören. Als Pfarrer unterstehen wir selbstverständlich immer dem Amtsgeheimnis! Kommen Sie auf uns zu oder rufen Sie uns an, wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch oder Begleitung möchten.

PFR. S. HALDEMANN / PFR. S. TAVERNA

JUGEND



Kirchliche Unterweisung – KUW

Natürlich findet während der Sommerferien keine Unterweisung statt, aber schon bald beginnt das neue Schuljahr, und wir Unterrichtenden sind bereits eifrig am Planen und Vorbereiten!

KUW I

Der Elterninformationsabend für die jüngsten KUW-ler, also für die neuen Erstklässler, hat im Juni ja bereits stattgefunden. Den sogenannten KUW-Startgottesdienst feiern wir dann mit ihnen am **Sonntag, 14. November, 9.30 Uhr.**

KUW II

Auch die Vorbereitungen für das Abendmahls-Wochenende der Viertklässler, welches vom **Freitag, 10. bis Sonntag, 12. September** stattfindet, sind bereits angelaufen; die betreffenden KUW-ler und ihre Eltern werden ebenfalls noch schriftlich über die Zeiten sowie den genauen Ablauf informiert.

KUW III

In den – hoffentlich schönen und warmen – Sommerferien werden die KUW-ler der 8. Klasse das sogenannte Wahlfachkurs-Bulletin erhalten, aus welchem sie einen Kurs auswählen können, welcher ihren Bedürfnissen und Neigungen (und auch ihrem Stundenplan...) entspricht. Am **Dienstag, 17. August, 17.00 Uhr** findet im Pfarrstöckli eine Informationsstunde statt. Dieses Datum und die Zeit stehen auch im Wahlfachkursbulletin. Der Besuch dieser ca. einstündigen Veranstaltung ist für alle 8.-Klässler obligatorisch. Für die 9.-Klässler wird – wie gewohnt – eine wöchentliche Doppelktion Kirchliche Unterweisung (KUW) stattfinden: Jeweils am Dienstag, 15.15 bis 16.45 Uhr die Sekklasse, und am Donnerstag, 15.15 bis 16.45 Uhr dann jeweils die Realklasse. Die Klassenlisten sowie weitere Informationen werden ebenfalls in den Sommerferien verschickt.

Konfirmationen 2022

Der Kirchgemeinderat hat bereits die Konfirmationsdaten für das nächste Jahr festgelegt: Sekklasse: 24. April 2022 Realklasse: 1. Mai 2022

SENIOREN



MEMORY-Club

(Gedächtnistraining für Senioren)

Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, kann sich wieder treffen. In unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) machen wir die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit. Der nächste MEMORY-Club findet statt am **Freitag, 23. Juli**, wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli. Wer weiss, vielleicht können wir dieses Mal sogar zusammen essen gehen im Anschluss?

Weitere Zusammenkünfte 2021:

- 20. August
- September: Kein Memory-Club
- 22. Oktober
- 26. November
- Dezember: Kein Memory-Club

Seniorenferien 2021

Wir werden unsere diesjährigen Ferientage **Montag, 30. August bis Freitag, 3. September** in Stans NW verbringen und freuen uns schon heute auf eine gut besuchte Seniorenferienwoche sowie hoffentlich herbstlich-goldenes Wetter in der Zentralschweiz. Hoffen wir, dass bis dann einigermassen ungezwungenes Beisammensein wieder möglich sein wird...

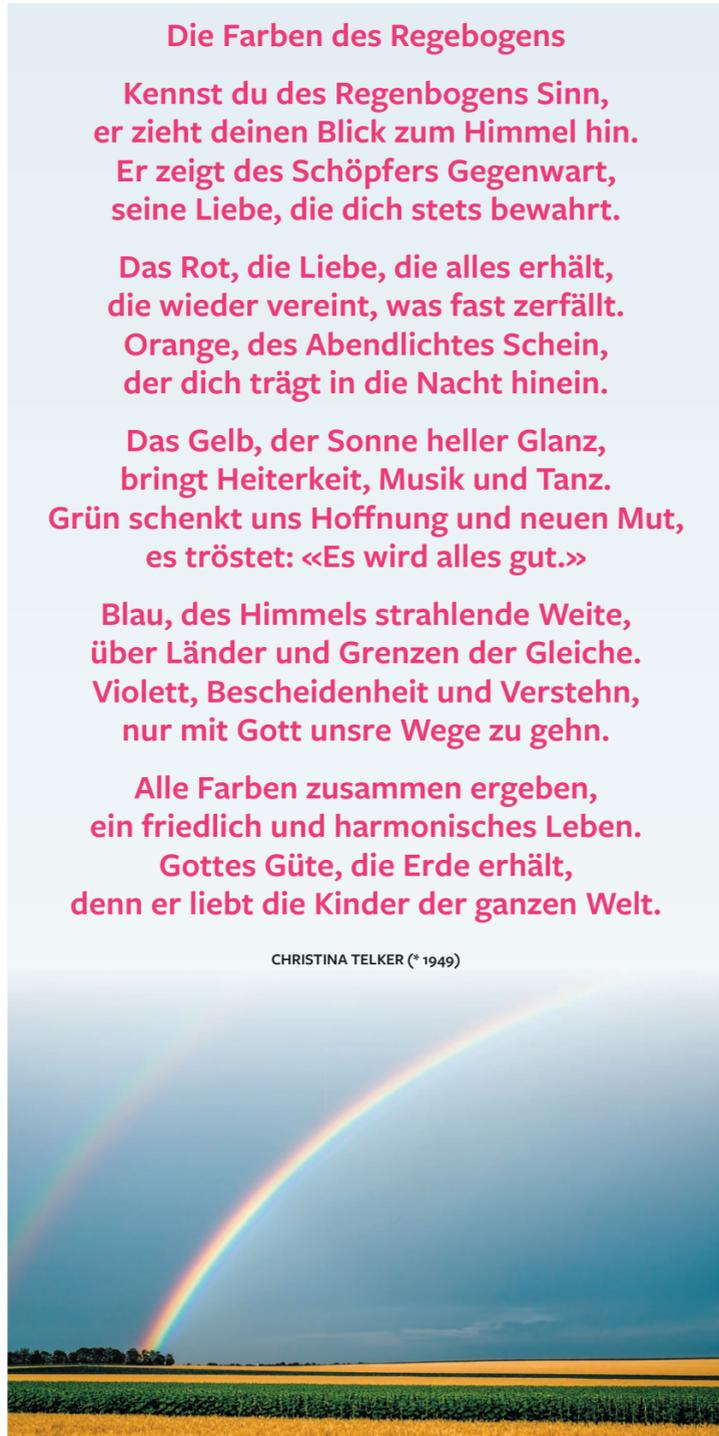
Die Preise für Unterkunft, Vollpension und Reise betragen pro Person:

Im Doppelzimmer: CHF 550.–
Im Einzelzimmer: CHF 620.–

Dazu kommen nur noch die Kosten für den «Ausgang» und die Ausflüge, da bei allen Mahlzeiten die Tischgetränke bereits wieder miteingerechnet sind.

Weitere Auskünfte für alle Interessierten oder auch erste telefonische Anmeldungen im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.

In der «reformiert.»-Ausgabe vom August wird nochmals ein Anmeldealon zu finden sein.



Die Farben des Regebogens

Kennst du des Regenbogens Sinn, er zieht deinen Blick zum Himmel hin. Er zeigt des Schöpfers Gegenwart, seine Liebe, die dich stets bewahrt.

Das Rot, die Liebe, die alles erhält, die wieder vereint, was fast zerfällt. Orange, des Abendlichtes Schein, der dich trägt in die Nacht hinein.

Das Gelb, der Sonne heller Glanz, bringt Heiterkeit, Musik und Tanz. Grün schenkt uns Hoffnung und neuen Mut, es tröstet: «Es wird alles gut.»

Blau, des Himmels strahlende Weite, über Länder und Grenzen der Gleiche. Violett, Bescheidenheit und Verstehn, nur mit Gott unsre Wege zu gehn.

Alle Farben zusammen ergeben, ein friedlich und harmonisches Leben. Gottes Güte, die Erde erhält, denn er liebt die Kinder der ganzen Welt.

CHRISTINA TELKER (* 1949)

✂

ANMELDEALON

Ich/Wir melden uns für die Seniorenferien 2021 an:

Name

Name

Adresse

Telefon

Einzelzimmer Doppelzimmer (Zutreffendes ankreuzen!)

Anmeldealon bis 31. Juli einsenden an:
Stephan Haldemann, Pfarrhaus, Schulhausstrasse 19, 3534 Signau